Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 141. Montag, den 21. Juni 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. und 19. Juni 1841.

Der Wirkliche Geheime Kriegsrath und General-Provinatmeister Herr Müller, Herr Kriegsrath Dilthey aus Berlin, Herr Post-Inspector Spangler aus Königsberg, Herr Postmeister Lachmann aus Conitz, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Tillich aus Berlin, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer Künzel und Frau aus Orlau, Herr Freyschulz Jacobsen aus Grünhagen, log. in den drei Mohren. Herr Partikulier v. Gruczinski aus Neuguth, Herr Gutspächter Kohts aus Kladau, Herr Oeconomie-Commissarius Lentz aus Pr.-Stargardt, Herr Rechnungsführer Naumann aus Spengawken, Herr Kaufmann Schmidt aus Berlin, das Stifts-Fräulein v Dincklage von Königsberg aus Hannover, Herr Studiosus med. L. Stoppelberg aus Liefland, Frau Apotheker Worgitzka nebst Tochter aus Culm, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Bei zunächst entstehendem Brandfeuer stehet an der III. Abtheilung des Bürgerlöschcorps die Reihe des Dienstes auf der Brandstelle. Die IV. Abtheilung aber gestellt sich in Reserve auf ihrem Sammelplatz.

Danzig, den 19. Juni 1841.

Die Feuer-Deputation.

2. Der Gutsbesitzer Wiebe in Waldowken beabsichtigt auf seinem Gute in der Nähe der von Kleschkau nach Schöneck führenden Straße eine Kornwindmühle zu erbauen.

Nach Vorschrift der §§. 6. und 7. des Edicts vom 28. October 1810 wird dieses Unternehmen hiemit bekannt gemacht, und ein Jeder, der durch diese Anlage in seinen Rechten gefährdet zu werden glaubt, zugleich aufgefordert, seine etwanigen Einwendungen gegen die genannte Anlage binnen 8 Wochen präclusivischer Frist, von heute ab gerechnet, bei mir schriftlich anzumelden und gehörig zu begründen.

Berent, den 11. Juni 1841.

Der Landrath Blindow.

AVERTISSEMENTS.

3. Die zweimal in der Woche erforderliche Abfuhr des Kloaks aus dem Criminal-Gefängniß soll dem Mindestfordernden auf 6 Jahre im Wege der Licitation in Entreprise überlassen werden, und ist der desfallsige Bietungs-Termin

Dienstag, den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, woselbst auch die Entreprise-Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Diese Entreprise kann übrigens ein jeder Fuhrenhalter übernehmen.

Danzig, den 11. Juni 1841.

Die Bau-Deputation.

4. Zur öffentlichen Ausbietung der Abfuhr der in und außerhalb der Stadt bis Stadtgebieth ausgeworfenen Radaun n-Erde steht

Mittwoch, den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr.

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause ein Termin an.

Danzig, den 18. Juni 1841.

Die Bau-Deputation.

5. Zur öffentlichen Ausbietung des Baues eines neuen Küchengebäudes in der Armen-Anstalt zu Pelonken, ist

Donnerstag, den 24. d. M., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause ein Termin angesetzt, und können der Anschlag und die Baubedingungen schon vor dem Termin dort eingesehen werden.

Danzig, den 19. Juni 1841.

Die Bau-Deputation.

Verlobung.

6. Die Verlobung meiner Tochter Mathilde mit dem Böttchermeister Herrn Carl Upleger, beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 20. Juni 1841. Bohlschau, Wwe.

Als Verlobte empfehlen sich:

Mathilde Bohlschau,
Carl Upleger.

Anzeigen.

7. **Auction von Wirthschaftsgeräthen.**

Freitag, den 25. Juni c., werden auf dem Gute Swaroczin bei Dirschau, von 9 Uhr Vormittags ab, Acker- und Wirthschaftsgeräthe aller Art an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft. Es befinden sich darunter 6 Beschlag-Wagen, wovon 3 sehr stark auf eisernen Achsen mit Kasten, mehrere Puffwagen mit Leitern, 6 komplette Ochsenpflüge, Pferdepflüge, Karr-Hacken, Eggen, Siehlen, eine große Waage nebst Gewichten, Gbslaer Schaf-Geläute, Hechselladen und viele andere Gegenstände. Kauflustige werden ergebenst eingeladen.

8. Ein guter Brettschneider-Meister findet sogleich Arbeit bei mir

Friedrich Herrlich.

9. Von ihrer Reise zurückgekehrt, hat meine Frau mehrere Putz- und Mode-Waaren, so wie eine Auswahl der modernsten couleurten und schwarzen Seidenzeuge aller Art zu äußerst billigen Preisen mitgebracht.

Fischel, Langgasse.

10. Ein Stickmuster auf Pappe gezogen, das heilige Abendmahl vorstellend, ist den 18. d. M. verloren. Der ehrliche Finder erhält beim Abliefern im Prinz von Preußen, Neugarten № 522., eine angemessene Belohnung.

11. **Holz-Lizitation.**

Zur Ueberlassung der Lieferung des für unsere Anstalt erforderlichen diesjährigen Bedarfs an Feuerungs-Materialien, als:

250 Klafter fichten Klobenholz,
250 " " Rundholz,
40 à 50 " büchen hochländisch Holz,
40 à 50 gepackte Ruthen Torf,

haben wir einen Termin auf:

Donnerstag, den 1. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Local der Anstalt

angesetzt, zu welchem wir diejenigen Personen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, hiemit einladen. Die Bedingungen sind bei dem unterzeichneten Richter, Hundegasse № 351., und im Termine einzusehen.

Danzig, den 19. Juni 1841.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gertz. Focking. Feyerabendt.

12. Dienstag, den 22. Juni findet das erste Garten-Konzert in der Ressource zum freundschaftlichen Vereine statt. Die Vorsteher.

13. In der Petersiliengasse № 1478. ist ein Schirm stehen geblieben, und kann der Eigenthümer denselben zurück erhalten.

14. Einem geehrten Publikum machen die Unterzeichneten die ergebene Anzeige, daß sie, in Berücksichtigung der jetzigen Geschäfts-Verhältnisse, vom 1. Juli d. J. ab, halbjährig Rechnungen aussenden werden. Danzig, den 15. Juni 1841.

Die Apotheker hiesiger Stadt.

15. Heute Montag **Garten-Konzert** im Hotel Prinz von Preußen.

16. Hundegasse № 240. ist ein Wohnlokal von mehreren Zimmern nebst Zubehör, wie auch 1 Stall zu vermiethen oder zu verkaufen. Nachricht daselbst.

17. Zur anderweitigen Verpachtung des dem Lazareth gehörigen Landstückes im Ohraischen Niederfelde, das Schild genannt, enthaltend 4 Morgen 89 □Ruthen 82½ □Fuß Gartenland, welche jetzt an den Johann Salomon Giesler verpachtet sind, haben wir einen Termin auf

Donnerstag, den 8. Juli d. J, Nachmittags 3 Uhr,
im Locale des städtischen Lazareths

angesetzt, zu welchem wir Pachtlustige hiemit einladen.

Danzig, den 19. Juni 1841.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gertz. Focking. Feyerabendt.

18. **Glacee-** und alle andere Handschuhe und Umschlagetücher werden aufs schönste gewaschen Scheibenritterg. 1249. beim Schlosser Hrn. Donath, 2 Trepp hoch.

19. **Zwei Thaler Belohnung.**

Auf dem Wege zwischen der Beutlergasse und dem Rathhause ist am Sonnabend den 19. d. M. ein veilchenblauer Atlas-Pompadour mit einer roth saffianen Brieftasche, worin sich 12 Rthlr. Kassenanweisungen und 3 Rthlr. Courant befanden, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, diesen Beutel nebst genanntem Inhalt gegen obige Belohnung Langgasse № 401. abzugeben.

20. Am 21. Juni c. und den folgenden Tagen wird die gewöhnliche Oster-Collekte für unsere Anstalt abgehalten werden. Dem wohlwollenden und wohlthätigen Sinne unserer Mitbürger vertrauend, hoffen wir auf eine reichliche Einnahme, damit wir in den Stand gesetzt werden, die wohlthätigen Zwecke zu erfüllen, zu welchen diese Gaben bestimmt sind.

Die Vorsteher der Pauperschulen.

Börner. E. G. Gamm.

21. **Heute Montag Konzert in der Sonne** am Jacobsthor.

Vermiethungen.

22. Johannisgasse 1324. ist die Parterre-Etage zu vermiethen.

23. **Ersten Damm № 1111. ist die Obergelegenheit** bestehend aus 4 heizbaren Zimmern, Küche, Boden, Holzstall ꝛc. zu Michaeli zu vermiethen. Näheres daselbst.

24. In dem neuerbauten Hause Hohe-Seugen № 1188. sind zum 1. October d. J. mehrere Wohnungen zu vermiethen.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 141. Montag, den 21. Juni 1841.

25. Bootsmannsgasse № 1179. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.
26. Zwirngasse 1156. ist eine meublirte Stube mit Beköstigung zu vermiethen.
27. Die 2te Etage in meinem Hause Langgasse № 396. ist zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. M. Löwenstein.

Auction.

28. Auf Verfügung der Herren Vorsteher der St. Brigittiner-Kirche, sollen die auf dem Pfarrhofe der genannten Kirche lagernden:

1 Parthie 15- a 16-zöllige Balken, Latten, Ziegeln, Dachpfannen, alte Thüren und Fenstern, Dachblei und 1 große Quantität Brennholz,

öffentlich durch Auction dem Meistbietenden verkauft werden. Es ist hiezu ein Termin auf

Freitag, den 25. Juni c., Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle anberaumt, zu welchem Kauflustige eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

29. Bei meinen diesjährigen Wein-Beziehungen empfing ich frisches feines Lucca- und Provence-Oel, welches en gros und pro Flasche zu 15 Sgr. offerire. C. F. Haase Sohn.

30. Um vor dieser Messe ganz aufzuräumen, werden sämmtliche Artikel billiger verkauft: ächte Cattune a 2½ und 3¼, Bettzeuge 3½, Parchend 3½, Mousselin 2½, Nanquin 2½, Köperzeuge 3½, Piquee 4, Cambry 2½, Bastard 6½, engl. Leder 9 Sgr. pro Elle, 1¾ Bettdecken 20, 1 Stück Nanquin 12, ¼ Dtzd. Hals- und Schnupftücher 9 Sgr. u. a. m. **i. Schützenhause am br. Thor.**

31. **Feine Thybets**, Merinos, gemusterte Camlotts und andere Mode-Waaren verkaufe ich um schnell zu räumen unter dem Einkaufspreise.

S. Baum, Langgasse № 410.

32. Um vor der Frankfurter Messe zu räumen, verkaufe ich meine sämmtlichen Waaren zu herabgesetzten Preisen. Ph. Wollenberg,
am Langgasser-Thor

33. ☞ Sehr starke Bierbouteillen empfiehlt J. Wenzel, Schnüffelmarkt, gegenüber der Pfarrkirche.

34. Die erwartete Sendung Mousselin de laine-Roben in den neuesten und modernsten Desseins sind mir so eben eingegangen.

M. Löwenstein.

35. Mein Lager von wirklich englischen Regen-Röcken (Macintoshs) und Regenmänteln, beides in billiger und feiner Qualité, ist zu jeder Zeit vollkommen assortirt. Indem die billigsten Preise notirt habe, und für deren Aechtheit garantire, empfehle ich genannte Gegenstände der gefälligen Beachtung. M. Löwenstein.

36. Ein Vierteljahr alte junge Hühnerhunde von vorzüglicher Raçe sind billig zu verkaufen. — Das Nähere bei Herrn Brämer im Freischütz an der Töpfergassen-Ecke.

37. Couleurte changeant und schwarze Taffet-Tücher empfiehlt als so eben erhalten in allen Größen und billigsten Preisen

Fischel.

38. Ein sehr guter eiserner Geldkasten ist für einen festen Preis zu verkaufen Fleischergasse № 148.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

39. Das zur Salomon Jantzenschen Testaments-Stiftung gehörige Grundstück hieselbst in der Malergasse, Servis-No. 392. und № 5. des Hypothekenbuchs, soll im Auftrage der Herrn Verwalter

Dienstag, den 23. Juni d. J.

im Artushofe an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Die Giebelspitze des Gebäudes ist wegen Baufälligkeit abgebrochen worden. Taxe, Bedingungen und Besitzdocumente sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 141. Montag, den 21. Juni 1841.

Vorzüglich gut gearbeitete Schlaf- und Hausröcke empfiehlt zu billigen Preisen die neuetablirte Herren-Garderobe-Handlung von

Philipp Löwy,
Holzmarkt- und Breitethor-Ecke № 1340.,
im Hause des Herrn Feyerabendt.

NB. Nicht wie früher in der Beilage № 140. aus Versehen annoncirt war, in der ehemaligen Weinhandlung des Herrn Feyerabendt, da dieselbe nach wie vor im Breitenthor № 1935. besteht.

Philipp Löwy.